



Anwender-Reportagen: DataWizard von Lobster

Automatische Umwandlung auftragsrelevanter Daten

Die Planzer Transport AG hat seit Februar 2009 die automatische Umwandlung aller auftragsrelevanten Daten auf den DataWizard von Lobster umgestellt. Innerhalb von zwei Jahren sollen über 400 individuelle Konvertierungs-Regeln erneuert und das bisherige System ersetzt werden.



Ruhige Verwaltungs-Jobs sucht man hier vergeblich: Der Schweizer Transport- und Logistik-Konzern Planzer (s. Kasten) hat sich besonders seit 1996 extrem dynamisch entwickelt. Pro Jahr kommen mehrere neu gegründete oder übernommene Unternehmen und Beteiligungen hinzu, die in die vorhandenen Firmenstrukturen integriert werden müssen. Hinzu kommen Kunden, die von ihrem Dienstleister eine hohe Flexibilität erwarten – und dies nicht nur im operativen, sondern auch im administrativen Bereich.

Pro Monat wickelt Planzer über 300.000 Aufträge ab. Ein Großteil davon – im Bereich Lager sind es über 80 Prozent und im Transport deutlich mehr als die Hälfte – kommen bereits in digitaler Form. „Natürlich bestimmen bei uns die Kunden, in welcher Form sie uns ihre Daten schicken und als Dienstleister passen wir uns daran an“, erklärt Andreas Meister, Software-Ingenieur der Planzer AG.

Schrittweise Ablösen

Jeder Kunde sendet seine Aufträge in einer individuellen Form. Auf diese Weise entstanden bislang rund 400 Schnittstellen zwischen der zentralen IT-Abteilung und den Auftraggebern, wobei diese Zahl ständig wächst. UN/EDIFACT, ASCII, IDOC (SAP) und XML gehören dabei zu den am häufigsten verwendeten Formaten. Die Dateien unterscheiden sich aber nicht nur durch ihre Endungen, sondern vor allem in der Anordnung, Bedeutung und Bezeichnung der einzelnen Datenfelder.

Typisches Beispiel ist ein Speditionsauftrag, der im ERP-System des Verladers generiert wird. Dieser Datensatz wird per EDI an Planzer gesendet. Dort müssen die empfangenen Daten

erkannt, interpretiert, umgewandelt und an das eigene Transportmanagement- oder Lagerverwaltungssystem übergeben werden. Hier arbeiten die Schweizer mit selbst entwickelten Lösungen, die in der zentralen IT-Abteilung in Dietikon mit rund 25 Mitarbeitern ständig angepasst und verbessert werden.

Für das automatische Erkennen und Konvertieren vertraut Planzer seit 2009 jedoch auf den DataWizard von Lobster. Die Software löst Schritt für Schritt eine andere Lösung ab, die seit über 10 Jahren verwendet wird. Als Gründe für den Wechsel nennt Meister die höhere Flexibilität in den Bereichen Support und Entwicklung, extrem schnelle Reaktionszeiten bei Kundenanfragen sowie Kostenvorteile. „Bei sehr komplexen Dateistrukturen brauchen wir Partner, auf die wir schnell zurückgreifen können“, bekennt Meister. Bei Lobster würde er meist noch am selben Tag einen Lösungsvorschlag erhalten.

Ohne Medienbruch

Der DataWizard erkennt die vorliegenden Datenformate automatisch und wandelt sie bedarfsgerecht und zuverlässig nach vorher festgelegten Regeln automatisch um. Die so gewonnenen Informationen werden mit dem Lobster Integrations-Server, der Bestandteil des DataWizard ist, sofort in das Zielsystem transferiert. Je nach Definition ist das entweder das Planzer Lagerverwaltungs-System PLS oder das Planzer Transportmanagement-System PTS.

Der DataWizard vereint somit die Aufgaben Konvertierung und DFÜ in einem System. Dabei integriert er problemlos die unterschiedlichsten Systeme und Übertragungsprotokolle wie FTP, SFTP, OFTP, AS2, HTTP, HTTPS oder E-Mail.



Was sonst gewöhnlich nur unter Einsatz mehrerer Softwareprodukte möglich ist, wird durch Lobster ohne Medienbrüche in einer Gesamtlösung abgebildet.

Ein weiterer Vorteil ist die anwenderfreundliche Bedienung: „Mit dem DataWizard können in nur sieben Schritten über eine grafische Oberfläche jegliche Datenformate in das gewünschte Zielsystem übermittelt werden“, bestätigt Meister. In der täglichen Praxis spielt jedoch der zentrale Kontroll-Monitor des DataWizards eine wichtige Rolle. Dort können alle übermittelten Datenpakete an einem Bildschirm nachvollzogen werden.

Dieser Vorteil ergibt sich aus dem hohen Integrationsgrad des DataWizards, der sämtliche Übertragungswege und Datenprotokolle beherrscht. Etwaige Fehler bei der Konvertierung werden farblich hervorgehoben. „Wir sehen jetzt im Gegensatz zu früher mit einem Blick den gesamten Prozess und können eventuell auftretende Fehler entlang der Kette sofort erkennen und gezielt beheben,“ so Meister.

Wesentlich schneller

Allein für das Monitoring und Mapping beschäftigt Planzer zwei Mitarbeiter, die sich auf die Bereiche PLS und PTS konzentrieren. Einseitige Änderungen beim Kunden, neue Software-Versionen, falsche Postleitzahlen oder fehlerhafte Trennungen zwischen den einzelnen Datenfeldern machen ein Eingreifen immer wieder erforderlich. Der zentrale Monitor erleichtert das Arbeiten erheblich und sorgte von Anfang an für eine hohe Akzeptanz bei den Kollegen.

Zur Zeit setzt Planzer für die automatische Datenkonvertierung das bisherige System und den DataWizard parallel ein.. „Im direkten Vergleich sehen wir, dass mit dem DataWizard die Durchlaufzeiten der Daten wesentlich kürzer werden“, stellt Meister fest. Auf diese Weise gehen die Aufträge schneller in die Bearbeitung, was die Abläufe insgesamt beschleunigt. Dieser Zeitgewinn hängt unter anderem mit dem Abfragerhythmus zusammen. Statt vier mal pro Stunde prüft der DataWizard im Sekundentakt, ob im System neue Daten für die Verarbeitung vorliegen.

Mit dem bisherigen Einsatz des DataWizard und der gebotenen Qualität ist Meister sehr zufrieden und die Motivation ist groß, alle 400 Schnittstellen auf die Lobster-Lösung umzustellen. Bis Ende 2010 soll dieser Prozess abgeschlossen sein.



Planzer AG

Die Geschichte der heutigen Planzer AG mit Sitz in Dietikon geht auf das Jahr 1936 zurück. Heute erwirtschaften rund 3.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen jährlichen Umsatz von über 600 Millionen Franken (430 Mio. Euro). 25 Prozent davon entfallen auf nationale Straßentransporte, 35 Prozent auf den kombinierten Verkehr (Straße-Schiene), je 15 Prozent auf Lager- und Logistikdienstleistungen sowie internationale Transporte. Die übrigen 10 Prozent steuert die Luftfrachtlogistik bei.

Der Konzern befindet sich im Familienbesitz und umfasst 15 Tochterunternehmen in der Schweiz, Frankreich, Deutschland, Italien, Luxemburg und Lichtenstein. Hinzu kommen Beteiligungen an neun Unternehmen, darunter die Hupac SA in Chiasso, die CDS Cargo Domizil AG in Bern und die Koch Transport AG in Altenrhein.

Planzer verfügt über ein Netzwerk mit 45 Standorten in der Schweiz sowie zwei Niederlassungen in Italien und je einer in Luxemburg und dem Fürstentum Liechtenstein. Das Unternehmen unterhält einen Fuhrpark mit 1.100 eigenen Lkw und arbeitet mit 350 Subunternehmern zusammen, die exklusiv für Planzer im Einsatz sind. Außerdem bewirtschaftet Planzer 690.000 Quadratmeter Lagerfläche und neun Hochregallager mit insgesamt 110.000 Palettenplätzen.

Lobster GmbH

Die Lobster GmbH bietet Standard-Software und Projektlösungen. Das Unternehmen setzt dabei einen Schwerpunkt in der Logistikbranche, beliefert aber auch namhafte Kunden aus den Bereichen Handel, Industrie und Energie. Das Unternehmen ist seit zehn Jahren am Markt und beschäftigt an den Standorten Duisburg, Hamburg und dem Stammsitz Tutzing im Süden von München rund 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mehr als 200 Kunden setzen bereits die Lobster-Produkte ein, zu denen der **DataWizard** und die **LOGsuite** gehören.

Der **DataWizard** ist ein universelles Datenkonvertierungs-Tool. Er ermöglicht den Austausch von Geschäftsdaten zwischen verschiedenen Systemen mit unterschiedlichsten Formaten und Übertragungsprotokollen.

Die **LOGsuite** ist ein zentrales System zum Integrieren unterschiedlicher Teilnehmer einer Lieferkette. Die Lösung stellt Unternehmen und Unternehmensverbänden jeder Branche und Größe eine zentrale Sicht auf alle mit der Lieferkette verbundenen Prozesse zur Verfügung. Dabei integriert sie existierende, auch heterogene Systeme transparent im Hintergrund.

Lobster GmbH
Hauptstraße 67
D-82327 Tutzing

Fon: +49 8158 90766-0
Fax: +49 8158 90766-99

information@lobster.de | www.lobster.de